

BEDARFSMELDUNG FÜR EIN JUGENDTICKET
für AsylwerberInnen/Fremde in der Grundversorgung (gilt nur für Burgenland, NÖ und Wien)
durch die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU) GmbH

**KEINEN ERLAGSCHEIN EINZAHLEN!
DAS JUGENDTICKET WIRD ZUGESTELLT!**

A Angaben zum Schüler/zur Schülerin

Familienname männl.* weibl.*

Vorname

Geburtsdatum TT MM JJJJ Staatsbürgerschaft

Adresse
Straße Hausnummer

PLZ Bundesland

Ort Telefonnummer

BetreuerIn - gesetzlicher Vertreter Beziehen Sie Familienbeihilfe? *** Ja* Nein*

Familienname, Vorname

Straße Hausnummer E-mail

PLZ Ort Bundesland Telefonnummer

E Angaben zur Schule

Schulkennzahl:

Schuljahr 20__/__

Bezeichnung der Schule - Schuladresse:

Bezeichnung der Schule

Straße Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-mail

Die Richtigkeit der obigen Angaben, die Angaben zum Schüler/zur Schülerin, sowie Schulangaben werden bestätigt.

 Datum, Unterschrift und Rundsiegel
Bei Ausscheiden des Schülers gibt dies die Schule umgehend der BBU GmbH bekannt!

B Wegbeschreibung

Einstiegshaltestelle

Ausstiegshaltestelle

C Wird der Schulweg im Gelegenheitsverkehr zurückgelegt?**
Wenn ja, mit welchem Verkehrsunternehmen?
 Ja* Nein*

D Bestätigung

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben und erteile mein Einverständnis, dass die von mir angegebenen Daten elektronisch erfasst werden.

_____ Ort und Datum

_____ Unterschrift des/der volljährigen Schülers/Schülerin bzw. des/der Erziehungsberechtigten

F Auftragsbestätigung

Die BBU GmbH trägt die Kosten für die Inanspruchnahme der Schülerfreifahrt

 Datum, Unterschrift und Stempel

* Zutreffendes bitte ankreuzen.

** Gelegenheitsverkehr bedeutet die Benützung nicht öffentlicher Verkehrsmittel, insbesondere Behindertentransporte.
Die Inanspruchnahme des Gelegenheitsverkehrs ist durch das Bundesministerium für Inneres bewilligungspflichtig (Tarifansuchen erforderlich)

WICHTIG HINWEISE

Die Felder A bis D sind vom Schüler/der Schülerin auszufüllen. Von der Schule ist das Feld E auszufüllen.
Die Bedarfsmeldung ist an die BBU GmbH übermitteln.

Per Post an: 3BU GmbH per E-Mail: schuelerfreifahrt@bbu.gv.at
Betreff: Schülerfreifahrt
_eopold-Moses-Gasse 4/2/3 Telefonische Erreichbarkeit: +43 1 2676 870 9207
1020 Wien

Die Bedarfsmeldung sowie weitere Informationen zur Schülerfreifahrt sind unter www.bbu.gv.at abrufbar.
Telefon-Hotline: +43 1 2676 870 9207

Sehr geehrte Schuldirektion,

um die Entscheidungsfindung bezüglich der Gewährung von Schülerfreifahrten für das im Antrag angeführte Schulkind zu erleichtern, darf ersucht werden folgende drei Fragen zu beantworten.

Name des Schulkindes: _____

Geburtsdatum des Schulkindes: _____

1) Liegt ein regulärer Schulbesuch vor?

2) Welche Schulstufe und Klasse wird vom Schulkind derzeit absolviert?

3) Besuchte das Schulkind bereits im vorigen Schuljahr als ordentliche*r oder außerordentliche*r Schüler*in diese Schule (Zeugnis oder Schulbesuchsbestätigung – ev. positiver Abschluss)?

Datum: _____ Unterschrift: _____ Rundsiegel:

